

Das sogenannte  
**Rundwerden des Schieberspiegels**  
 und des Schiebers.\*)

Es ist auffallend (aber wahrscheinlich eine Schmierfrage, s. Seite 110), dass dieses Rundwerden sich nur

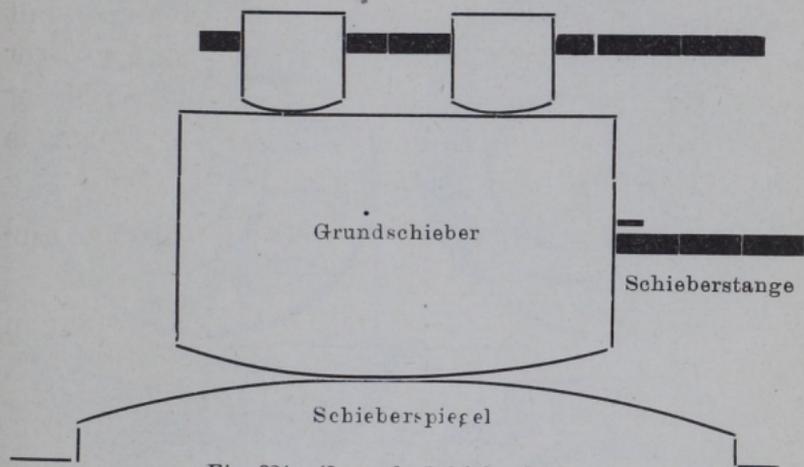


Fig. 321. Unrunde Schieberflächen.

bei einigen Ausführungen zeigt, dahingegen andere Schieberflächen selbst nach jahrelangem Betrieb genau eben bleiben und einen dichten Abschluss bieten.

In Fig. 321 ist eine **unrunde Schieberfläche** schematisch dargestellt. Wir erkennen daraus, dass der Grundschieber beim Hin- und Hergehen nur immer an einer Stelle anliegt.

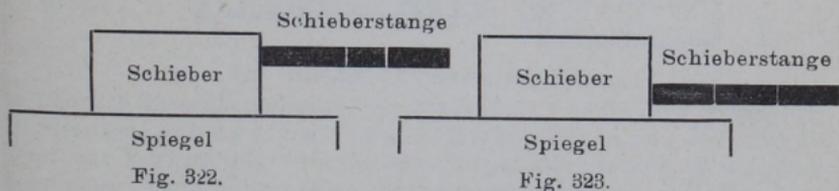


Fig. 322.

Fig. 323.

Es ist zweifellos, dass die **Art des Schieberstangenangriffes** Einfluss auf das Rundwerden der

\*) Vergl. auch Anhang I.

Schieberfläche hat. Lassen wir z. B. wie in Fig. 322 gezeichnet, die Schieberstange oben am Schieber anfassen, so hat der Schieber das Bestreben zu kanten, Lassen wir jedoch die Schieberstange tiefer (nach Fig. 323) angreifen, so tritt dieses Bestreben weniger auf. Hieraus folgt, dass der Angriff der Schieberstange **so nahe wie möglich** am Schieberspiegel erfolgen soll.

